

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 41 (1963)
Heft: 11

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

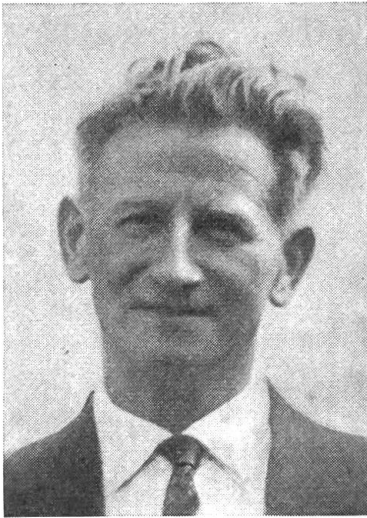
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Groß war die Bestürzung und die Trauer, als wir am Morgen des 30. September 1963 die Nachricht vom Hinschiede unseres Vorstandsmitgliedes

Alois Zürcher

entgegennehmen mußten. Man wagte es kaum zu glauben, daß dieser kraftstrotzende Mann so plötzlich das Irdische verlassen hat. Ein Herzschlag setzte seinem Leben im 53. Altersjahr ein jähes Ende.

Schon früh fühlte sich Alois mit der Natur verbunden. Weite Gebiete unserer engern Heimat hat er durchwandert. Als er vor 13 Jahren in Baar Wohnsitz nahm, schloß er sich sofort dem Verein für Pilzkunde an.

Sein reges Interesse und unermüdlicher Einsatz wurde vor 10 Jahren mit der Wahl in den Vorstand belohnt. Mit ihm erhielt der Verein dann auch einen unermüdlichen Materialverwalter. Aber auch der Gemütlichkeit zollte er bei jeder Gelegenheit seinen Tribut. Was wären wohl all die Kegelabende und die Familienbummel geworden, wenn nicht unser Wisel, wie wir ihn einfach nannten, für Abwechslung und humoristische Einlagen gesorgt hätte!

Mit ihm ist ein lieber Freund und uneigennütziger Helfer von uns gegangen. Lieber Wisel, wir werden Dich nie vergessen! Seiner so hart betroffenen Gattin und den drei Töchtern sprechen wir unsere aufrichtige Teilnahme aus.

Verein für Pilzkunde Baar

Emile Brodbeck, 1887–1963



Un tragique destin a voulu qu'un homme dont la vie fut consacrée entièrement à la nature soit ravi aux siens et à ses nombreux amis par un accident de la route. Emile Brodbeck trouva la mort le 15 octobre 1963 sur la route cantonale alors qu'il la traversait dans le village de St-Blaise pour s'embarquer sur un bateau qui devait le conduire, avec un ami, à un lieu d'observation des castors de la Tène.

D'autres plumes ont déjà retracé dans la presse régionale les mérites de E. Brodbeck. Toutes les sociétés et groupements qui s'intéressent à la nature le comptaient parmi leurs membres et dans tous également il y joua un rôle prépondérant; nous pensons que notre Bulletin lui doit aussi un hommage

de reconnaissance. Fondateur de la Section de Neuchâtel et environs en 1945, président de 1959 à 1962, il en fut de tout temps un animateur vivant, très doué dans le dessin et l'aquarelle, il fut l'auteur de nombreuses reproductions dans plusieurs périodiques et plus particulièrement dans «Le Pêcheur et Chasseur suisse». Ses nombreuses reproductions en couleur de champignons qu'il conservait sous forme de petits albums faisaient l'admiration de tous et souvent nous y avons recours à nos séances hebdomadaires.

Homme de bien et ami de chacun, E. Brodbeck nous a quitté beaucoup trop tôt, le vide qu'il laisse sera vivement ressenti, son souvenir demeurera longtemps dans la mémoire de tous ceux, et ils sont nombreux, qui ont eu le privilège de le côtoyer et nous sommes certains de nous faire l'interprète de tous les mycologues en disant à sa famille combien ce départ prématuré nous afflige en lui renouvelant l'expression de notre très vive sympathie. C.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Montag, 18. November: *Versammlung*, 20 Uhr, Restaurant «Affenkasten», Aarau.

Samstag, 25. Januar 1964: *Generalversammlung*, 20 Uhr, Restaurant «Roggenhausen», Aarau.

Weiter sind noch unsere traditionellen Kegelabende vorgesehen. Ort und Datum folgen später.

Wir erwarten zu allen diesen Anlässen eine rechte Anzahl unserer Mitglieder. Reserviert heute schon diese Daten.

Biel

Der Vorstand bittet alle Mitglieder, den 29. Februar 1964 für unsere *Generalversammlung* im Restaurant «Eintracht» zu reservieren.

Pilzbestimmungsabende. Bis auf weiteres werden die Montagabende in unserem Lokal, Restaurant «Eintracht», bei genügender Beteiligung weitergeführt.

Programm: Für Neumitglieder Korrektur des Buches Moser, Dias, kleine Vorträge.

Exkursionen oder gemeinsame Ausflüge werden jeweils am Montagabend bekanntgegeben.

Birsfelden

Auch in diesem Jahr beenden wir die Bestimmungsabende auf Mitte November. Trotzdem treffen sich unsere Mitglieder auch während der Winterzeit jeden Montagabend zur Diskussion im Restaurant «Hirschen» in Birsfelden.

Bümpliz

Am Samstag, den 14. Dezember findet unser traditioneller Familien-Kegelabend statt. Es wird Punkt 19 Uhr begonnen. Jeder Teilnehmer bringt wie üblich einen Preis.

Wir möchten unsern Mitgliedern noch bekanntgeben, daß für den Kegelabend keine persönlichen Einladungen mehr versandt werden.

Monatsversammlungen finden im November und Dezember keine mehr statt.

Chur

Letzte Monatsversammlung 1963: Montag, den 25. November, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Im Dezember fallen alle Zusammenkünfte des Vereins wegen der Festtage aus. Ab Montag, den 6. Januar 1964 finden wieder freie Zusammenkünfte ab 20 Uhr in der «Blauen Kugel» statt. Die erste Monatsversammlung 1964 findet Montag, den 27. Januar im Restaurant «Blaue Kugel», Chur, statt.

Herzogenbuchsee

23. und 24. November: *Lottomatch* im Hotel «Bahnhof».

Horgen

An der Monatsversammlung vom 28. Oktober orientierte Godi Stäubli und Eugen Buob über die Pilzausstellung 1963. Sie war ein voller Erfolg, und zwar in jeder Hinsicht. In flotter Zusammenarbeit konnte die Ausstellung innert kurzer Zeit aufgestellt werden. Von allen Himmelsrichtungen wurden Pilze für die Ausstel-